

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERLEITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG, AUCH NICHT AUSZUGSWEISE, IN RECHTSORDNUNGEN, WO DIES RECHTSWIDRIG WÄRE.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ – DIESE MITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ BESTIMMT. SIE DÜRFEN WEDER DIESE MITTEILUNG NOCH IHRE INHALTE AN PERSONEN WEITERLEITEN, AN DIE DIES DURCH ENTSPRECHENDE HINWEISE IN DIESER MITTEILUNG UNTERSAGT IST.

AD-HOC-MITTEILUNG

Reinach (Aargau), 03. April 2024

[Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 KR]

Montana Aerospace AG meldet starke Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2023: +9,5% Umsatzsteigerung und positiver Free Cash Flow (EUR 52,6 Mio.) bestätigen den Wachstumskurs der Gruppe

Die Montana Aerospace AG (das "Unternehmen") und ihre operativen Tochtergesellschaften (die "Gruppe" oder "Montana Aerospace"), ein führender, hochgradig integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrt-, E-Mobility- und Energieindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten, veröffentlicht heute ihren Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023.

HÖHEPUNKTE 2023

- **Finanzkennzahlen:** Nettoumsatz wuchs um 9,5% auf EUR 1.430,4 Mio.; bereinigtes EBITDA¹ stieg um EUR 3,5 Mio. auf EUR 137,7 Mio. (+2,6%); erstmals erzielter positiver Free Cash Flow für das Gesamtjahr (EUR 52,6 Mio.) markiert Meilenstein für das Unternehmen (EUR +71,5 Mio. gegenüber Geschäftsjahr 2022)

¹ Bereinigtes EBITDA als EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen), bereinigt um Rechtskosten (hauptsächlich für den Arconic-Prozess), das Management-Aktienoptionsprogramm, M&A- und Post-Merger-Integrationskosten (PMI) sowie die Kosten für die Vorbereitung des potentiellen ASTA-Börsenganges - Zahlen und Überleitung finden Sie auf Seite 192 des Geschäftsberichts 2023, verfügbar unter [\(hier klicken\)](#)



- **Nettoumsätze der Segmente:** Aerostructures: +10,7%, E-Mobility: -15,9%, Energy: +18,3%
- **Bereinigtes EBITDA der Segmente:** Aerostructures: +28,5%, E-Mobility: +4,0%, Energy: +10,1%
- **Bilanz:** Verringerung der Nettoverschuldung auf EUR 275,8 Mio. (EUR -3,6 Mio. gegenüber Geschäftsjahr 2022); Reduzierung des nicht betriebsnotwendigen Nettoumlaufvermögens (TWC) auf EUR 294,7 Mio. (EUR -7,0 Mio. gegenüber der Vorperiode / ~21% Verhältnis TWC/Nettoumsatz); reduzierte Bilanzsumme sowie gestärkte Eigenkapitalquote von 48,3% im Geschäftsjahr 2023 (gegenüber 43,1% für das Geschäftsjahr 2022)
- **Erfolgreiche Refinanzierung / Ring-Fencing umgesetzt:** Montana Aerospace AG unterzeichnete erfolgreich einen neuen syndizierten Kredit in Höhe von EUR 450 Mio.; damit Schaffung einer eigenständigen Fremdfinanzierungsstruktur, Straffung der Bilanz, und Stärkung der Kreditwürdigkeit durch striktes Ring-Fencing (*siehe Ad-hoc-Mitteilung vom 10. November 2023*); hohe Zinskosten bedingt durch die vorherige Fremdkapitalstruktur sowie ungünstige Fremdwährungs-Wechselkurse führten jedoch zu einem negativen Finanzergebnis und in Folge zu einem Nettoverlust für das Geschäftsjahr 2023
- **Guidance 2024:** Montana Aerospace erwartet für 2024 einen soliden Nettoumsatz in Höhe von ~EUR 1,7 Mrd. und ein bereinigtes EBITDA im Bereich von EUR 180-200 Mio.; klares Bekenntnis zur Generierung eines positiven Free Cash Flow und Nettogewinn
- **Guidance Segmente 2024:** Aerostructures: ~EUR 950 Mio. Nettoumsatz, Energy >EUR 580 Mio. Nettoumsatz, E-Mobility: ~EUR 200 Mio. Nettoumsatz
- **Guidance 2025:** Montana Aerospace beabsichtigt, seinen Nettoumsatz auf nahezu EUR 2 Mrd. zu steigern, und im Geschäftsjahr 2025 ein EBITDA von mehr als EUR 250 Mio. zu erwirtschaften



FOKUS AUF PROFITABILITÄTSWACHSTUM

2023 war für Montana Aerospace ein erfolgreiches und entscheidendes Jahr. Zunächst ist festzuhalten, dass wir seit 2020 unser Geschäft mit einer klaren Vision ausgebaut haben – wir haben unseren Nettoumsatz um mehr als 125% gesteigert, und unser EBITDA nahezu verdreifacht; dies gelang uns trotz gestiegener Zinssätze, negativer Fremdwährungseffekte und starker finanzieller Auswirkungen des Arconic-Prozesses (EUR 14 Mio. an Rechtskosten im Geschäftsjahr 2023).

Darüber hinaus haben wir unseren Expansionskurs weiter fortgesetzt. Nicht nur haben wir Marktanteile in unserem Segment Aerostructures gewonnen und unsere vertraglich festgehaltenen Auftragseingänge auf EUR >7,5 Mrd. erhöht, sondern sind ebenfalls weiter in einen jungen, vielversprechenden Markt vorgedrungen – die kommerzielle Raumfahrt. Von entscheidender Bedeutung für unser Unternehmen war das Erreichen der erfolgreichen Refinanzierung der Gruppe, die uns erhöhte finanzielle Eigenständigkeit durch Ring-Fencing bietet und uns fit für die Zukunft macht.

Unsere Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 belegen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete Montana Aerospace einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 1.430,4 Mio. (+9,5% gegenüber EUR 1.306,1 Mio. im Geschäftsjahr 2022). Unser bereinigtes EBITDA stieg von EUR 134,2 Mio. auf EUR 137,7 Mio. (+2,6%), wobei die Anpassungen hauptsächlich auf die Rechtskosten für den Arconic-Prozess zurückzuführen sind.

Zum ersten Mal konnte das Unternehmen für ein volles Geschäftsjahr einen positiven Free Cash Flow erwirtschaften und erzielte EUR 52,6 Mio. an Free Cash Flow, was einem Plus von EUR 71,5 Mio. gegenüber der Vorperiode 2022 (EUR –18,9 Mio.) entspricht. Dies spiegelt den Abschluss unserer Ramp-Up-Phase mit nun geringeren Investitionen wider (EUR –69,4 Mio. für das Geschäftsjahr 2023 gegenüber EUR –86,0 Mio. für das Geschäftsjahr 2022).

Diese Zahlen belegen unseren zielgerichteten Kurs, nach Jahren des überproportionalen Umsatzwachstums, welches durch die antizyklischen Investitionen der Gruppe ermöglicht wurde, nun die Profitabilitätssteigerung des Unternehmens in den Fokus zu nehmen.



ENTWICKLUNG VON NETTOUMSATZ UND BEREINIGTEM EBITDA NACH SEGMENTEN

| in Mio. EUR | AEROSTRUCTURES | | E-MOBILITY | | ENERGY | |
|--|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|
| | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 |
| Nettoumsatz | 704.5 | 636.4 | 160.9 | 191.2 | 567.3 | 479.6 |
| <i>jährliches Wachstum</i> | +10.7% | | -15.9% | | +18.3% | |
| Bereinigtes EBITDA | 89.2 | 69.4 | 25.4 | 24.4 | 25.1 | 33.6 |
| <i>jährliches Wachstum</i> | +28.5% | | +4.0% | | -25.3% | |
| <i>Steuerthemen Δ</i> | | | | | | -6.8 |
| <i>Zahlungsunwirksamer Badwill</i> | | | | | | -16.9 |
| <i>Sonderkosten für Energie/Logistik</i> | | | | | | +12.9 |
| Bereinigtes EBITDA des Vorjahres ohne Einmaleffekte | | | | | | 22.8² |
| <i>jährliches Wachstum</i> | | | | | | +10.1% |

AEROSTRUCTURES

Unsere Wachstumsstrategie für das Segment Aerostructures trug im Jahr 2023 Früchte: Dank unserer antizyklischen Investitionen konnten wir Marktanteile gewinnen, indem wir substanzielle Aufträge für alle wichtigen Plattformen gewannen. Beispielsweise wird Montana Aerospace in Rumänien mit der Serienproduktion von Teilen für Airbus Atlantic beginnen. Außerdem wurden mehrjährige Verträge mit Boeing in Rumänien unterzeichnet, und ein bedeutender Auftrag von GKN Fokker wurde in Belgien gewonnen. Neben unseren Kernmärkten unterzeichneten wir einen attraktiven Vertrag zur Herstellung von Komponenten für ein kommerzielles Raumfahrtunternehmen. Darüber hinaus konnten wir einen weiteren Anstieg unserer vertraglich festgehaltenen Auftragseingänge verzeichnen, der sich aus den anhaltenden Unsicherheiten in der Lieferkette der Luft- und Raumfahrtindustrie ergab. Andererseits behinderten diese Unsicherheiten die Integration von ASCO, was zu einer negativen Auswirkung von rund EUR 10 Mio. auf das EBITDA führte. All diese Entwicklungen

² Bereinigt um verschiedene Einmaleffekte im Jahr 2022 im Zusammenhang mit der Akquisition von São Marco in Brasilien, indirekten Steuern in Brasilien und außergewöhnlichen Energie-, Fracht- und Zollkosten, erzielte ASTA im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 ein bereinigtes EBITDA von 22,8 Millionen Euro. Die Anpassungen setzen sich wie folgt zusammen: (EUR -6,8 Mio.) als Saldo der nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Anpassung der indirekten Steuern in Brasilien, (EUR -16,9 Mio.) des nicht zahlungswirksamen Badwill im Zusammenhang mit der São Marco-Akquisition und EUR +12,9 Mio. an außergewöhnlichen Energie- und Logistikkosten.



resultierten in einem erfreulichen Wachstum des Nettoumsatzes von 10,7%, und zu einem Anstieg des bereinigten EBITDA von 28,5%. Es ist die klare Strategie von Montana Aerospace, das Unternehmen in Zukunft zu einem reineren Aerostructures-Geschäft zu entwickeln.

E-MOBILITY

Das Segment E-Mobility erlebte ein dynamisches Geschäftsjahr 2023, welches von der erfolgreichen Umsetzung der Kostensenkungsstrategie sowie einer verbesserten Profitabilität geprägt war, aber gleichzeitig von einem schwierigen externen Marktumfeld beeinflusst wurde. Dank proaktiver Maßnahmen hinsichtlich der Rentabilitätssteigerung einzelner Aufträge konnte die Profitabilität des Segments verbessert werden: Das bereinigte EBITDA wuchs um 4,0%, obwohl der Nettoumsatz um 15,9% schrumpfte. Dieser Umsatzrückgang ist hauptsächlich durch die geringeren Verkäufe von recycelten Rundbarren aus Aluminium bedingt, was auf Grauimporte aus Ländern außerhalb Europas zurückzuführen ist, welche ein starkes Überangebot erzeugten, sowie gleichzeitig mit einem schwachen Industriemarkt in Erscheinung traten. Dennoch sind wir aufgrund unserer integrierten Positionierung, unserer langjährigen Markterfahrung und unseren erfahrenen Managementteams zuversichtlich, den Markt mit unseren Ergebnissen in den Folgejahren erneut zu übertreffen. Wir sind zudem stolz darauf, zukünftig emissionsarme Aluminiumprodukte einzuführen, und erwarten, dass wir uns weiter als Qualitäts- und Kostenführer sowie als essentieller Partner für deutsche Premium-Automobilhersteller profilieren werden können.

ENERGY

Unser Segment Energy hat eine ungeahnte, strukturelle Veränderung der Marktdynamiken in den Bereichen Stromübertragung und -erzeugung hinter sich. Wir erwarten, dass der daraus resultierende Auftrieb über einen „Superzyklus“ hinausgehen wird: Unsere Kernmärkte, früher bekannt als Marktumfelder geprägt von Überkapazitäten und schwacher Nachfrage, haben sich stark gewandelt und sind nun geprägt von struktureller Unterversorgung und starken „Pull“-Effekten durch unsere Endkunden. Dies ist vor allem auf die stark gestiegene Nachfrage unserer Abnehmer zurückzuführen, welche durch die globale Energie- und Mobilitätswende ausgelöst wurde. Für das Segment Energy bedeuten diese Entwicklungen vorhersehbare Wachstumsmöglichkeiten weit über die kommenden Perioden hinaus. Im Jahr 2023 wuchs der Nettoumsatz des Segments Energy um 18,3% und das bereinigte EBITDA um 10,1%. In unserem operativen Geschäft wurden diese erfreulichen Entwicklungen durch Spatenstiche in Bosnien und Herzegowina, wo derzeit eine neue, hochmoderne Produktionsanlage hochgefahren wird, und in China, wo Produktionslinien für Elektromobilitäts-Komponenten aufgebaut werden, deutlich. Darüber hinaus senkt ASTA seinen CO₂-Fußabdruck weiterhin, indem es seine Recyclinganlage in Brasilien ausbaut und parallel den Bau von Recyclinganlagen auch an anderen Standorten prüft.



REFINANZIERUNG

Die erfolgreiche Unterzeichnung eines neuen Konsortialkredits in Höhe von EUR 450 Mio. war ein Meilenstein für Montana Aerospace im vergangenen Geschäftsjahr. Die von einem Bankenkonsortium bereitgestellten Tranchen bestehen aus einem Term Loan in Höhe von EUR 300 Mio., der für die Rückzahlung ausstehender Schuldscheine (die vom Mehrheitsaktionär Montana Tech Components AG garantiert wurden) verwendet wurde, sowie einer revolving Kreditlinie in Höhe von EUR 150 Mio.. Alle zur Verfügung gestellten Tranchen sind unbesichert und enthalten bestimmte Covenants (Nettoverschuldung/EBITDA und Eigenkapitalquote) auf Ebene der Montana Aerospace AG. Es bestehen keine Verflechtungen mit dem Mehrheitsaktionär oder ihrer anderen Beteiligungen, und die Laufzeit aller Tranchen beträgt drei Jahre. Mit dieser Refinanzierung ist Montana Aerospace nun strikt „ring-fenced“. (siehe Ad-hoc-Mitteilung vom 10. November 2023)

ESG

Im Jahr 2023 hat Montana Aerospace seine ESG-Aktivitäten intensiviert. Neben zahlreichen anderen Initiativen verpflichtete sich die Gruppe zu den „Net-Zero“-Zielen der „Science Based Targets Initiative“ und unterzog sich einer ersten Wesentlichkeitsanalyse. Beide Maßnahmen stellten entscheidende Schritte dar, um gemeinsam mit unseren wichtigsten Partnern unsere Verantwortung als nachhaltiges Unternehmen zu stärken. Alle drei Segmente von Montana Aerospace trugen aktiv zu unserem ESG-Programm bei. Mit marktführenden Initiativen zu kohlenstoffarmen Recyclingprodukten aus Kupfer oder Aluminium in den Segmenten Energy und E-Mobility ist Montana Aerospace auch in den kommenden Jahren darauf ausgerichtet, eine führende Rolle im Bereich ESG einzunehmen.

ZUKUNFTSAUSBLICK

Montana Aerospace geht mit Zuversicht in das Geschäftsjahr 2024. Betreffend unserer Guidance für 2024 erwarten wir einen Nettoumsatz von rund EUR 1,7 Mrd., sowie ein bereinigtes EBITDA in der Größenordnung von EUR 180 bis 200 Mio.. Darüber hinaus bekennen wir uns klar dazu, einen positiven Free Cash Flow und Nettogewinn zu erwirtschaften. Außerdem will Montana Aerospace sein Portfolio straffen und sich in Zukunft zu einem reineren Aerostructures-Unternehmen entwickeln.

Unser Segment Aerostructures wird mit einem prognostizierten Nettoumsatz von rund EUR 950 Mio. der Hauptwachstumstreiber bleiben, gefolgt vom Segment Energy, wo wir einen Umsatz von über EUR 580 Mio. EUR erwarten. Für unser Segment E-Mobility prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2024 einen Nettoumsatz von rund EUR 200 Mio..

Für das Geschäftsjahr 2025 beabsichtigt die Montana Aerospace AG, ihren Nettoumsatz auf nahezu EUR 2 Mrd. zu steigern, und dabei ein EBITDA von mehr als EUR 250 Mio. zu erwirtschaften.



GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung 2024 findet am Dienstag, 21. Mai 2024, um 11:00 Uhr MEZ bei Walder Wyss AG, Seefeldstraße 123, 8034 Zürich (Schweiz) statt (Türöffnung um 10.00 Uhr MEZ, Beginn der Generalversammlung um 11.00 Uhr MEZ). Entsprechende Informationen werden in der zweiten Aprilhälfte 2024 im Internet unter [\(hier klicken\)](#) veröffentlicht.

KONFERENZSCHALTUNG

Eine Konferenzschaltung mit Co-CEO Kai Arndt und Co-CEO & CFO Michael Pistauer findet heute von 14.30–15.30 Uhr MEZ statt. Teilnehmer können sich vorab registrieren und erhalten so die entsprechenden Einwahldaten, um einfach und schnell an der Konferenzschaltung teilnehmen zu können: [\(hier klicken\)](#) Die entsprechende Präsentation zum „Earnings Call“ für das Geschäftsjahr 2023 finden Sie kurz vor der Konferenz auf der Website im Bereich „Investor Relations“.



MONTANA AEROSPACE AG — SELECTED KEY FIGURES

| (in M€) | 2023 | 2022 | YoY change |
|-------------------------------------|---------|---------|------------|
| Net Sales | 1,430.4 | 1,306.1 | +124.3 |
| EBITDA | 117.8 | 126.9 | -9.1 |
| Adjusted EBITDA | 137.7 | 134.2 | +3.5 |
| Adjusted EBITDA margin (%) | 9.6% | 10.3% | -0.7% |
| Operating result | 14.8 | 17.7 | -2.9 |
| Operating result margin (%) | 1.0% | 1.4% | -0.4% |
| Result for the period | -38.4 | -36.8 | -1.6 |
| Cash Flow from operating activities | 124.1 | 131.4 | -7.3 |
| Cash Flow from investing activities | -71.5 | -150.3 | +78.8 |
| Cash Flow from financing activities | -303.3 | -66.4 | -236.9 |
| Free Cash Flow | 52.6 | -18.9 | +71.5 |
| CAPEX spent | -69.4 | -86.0 | +16.6 |
| Trade Working Capital | 294.7 | 301.7 | -7.0 |
| Equity Ratio (%) | 48.3% | 43.1% | +5.2% |
| Net Debt (cash) | 275.8 | 279.4 | -3.6 |
| Total Assets | 1,935.5 | 2,220.6 | -285.1 |
| Employees | 7,240 | 6,708 | +532 |

Der vollständige Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 ist online verfügbar unter [\(hier klicken\)](#)



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN³

| | |
|--------------------------|---|
| 8. Mai 2024 ⁴ | Interim Finanzreport – Q1 2024 |
| 21. Mai 2024 | Generalversammlung 2024 |
| 15. August 2024 | Interim Finanzreport – Q2 2024/Halbjahresbericht 2024 |
| 14 November 2024 | Interim Finanzreport – Q3 2024 |

Head of M&A und Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Telefon: +43 664 61 26 261

E-Mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrtindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten. Das Unternehmen beschäftigt rund 7.200 hochqualifizierte Mitarbeiter an 23 Standorten auf vier Kontinenten, die aus Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl bahnbrechende Technologien für die Luft- und Raumfahrt, die Elektromobilität und die Energieindustrie von morgen entwerfen, entwickeln und produzieren.

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung der Wörter "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder der Verneinung dieser Wörter oder anderer Abwandlungen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

³ Ausführliche Informationen finden Sie hier: <https://www.montana-aerospace.com/investors/>

⁴ Die Veröffentlichung war ursprünglich für den 9. Mai 2024 geplant und wurde wegen eines Schweizer Feiertags auf den Vortag verschoben